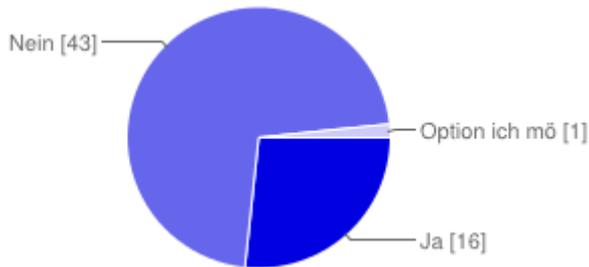


Zusammenfassung W.I.R. Umfrage im Februar 2014

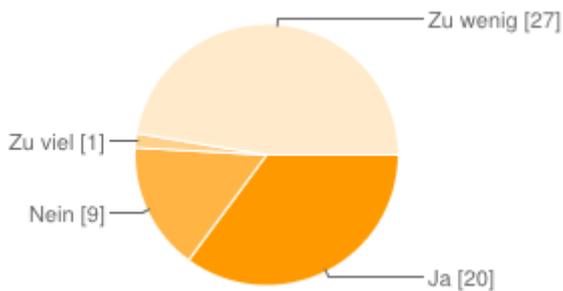
[Ausgewertete Fragebögen 60 - Stand 28.02.2014 - Werte gerundet]

1_Sind Sie Mitglied im W.I.R.?



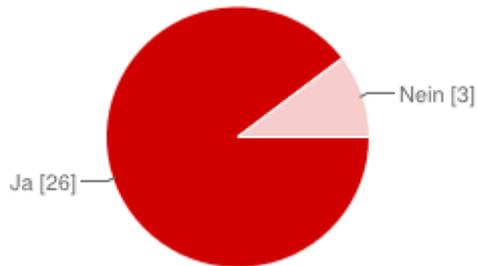
Ja	16	27 %
Nein	43	72 %
Option ich möchte gern beitreten, bitte lassen Sie mir einen Mitgliedsantrag zukommen.	1	2 %

2_Wird der W.I.R. genug in der Öffentlichkeit wahrgenommen?



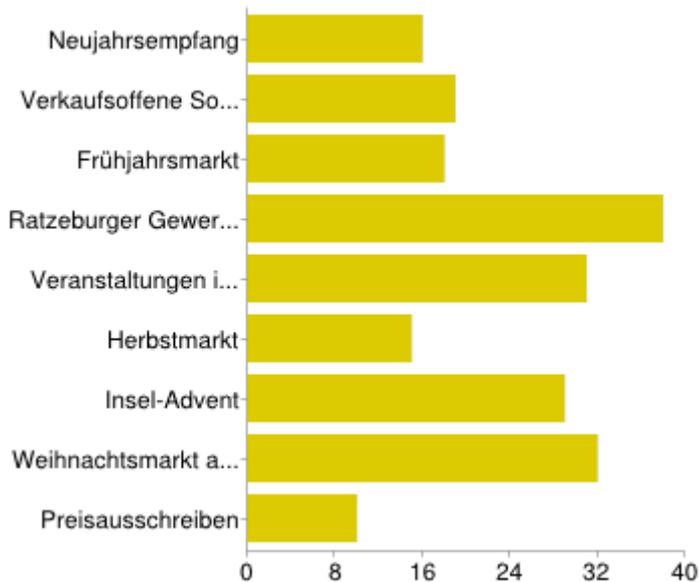
Ja	20	35 %
Nein	9	16 %
Zu viel	1	2 %
Zu wenig	27	47 %

3_Sind Sie mit den Aktionen des W.I.R. zufrieden?



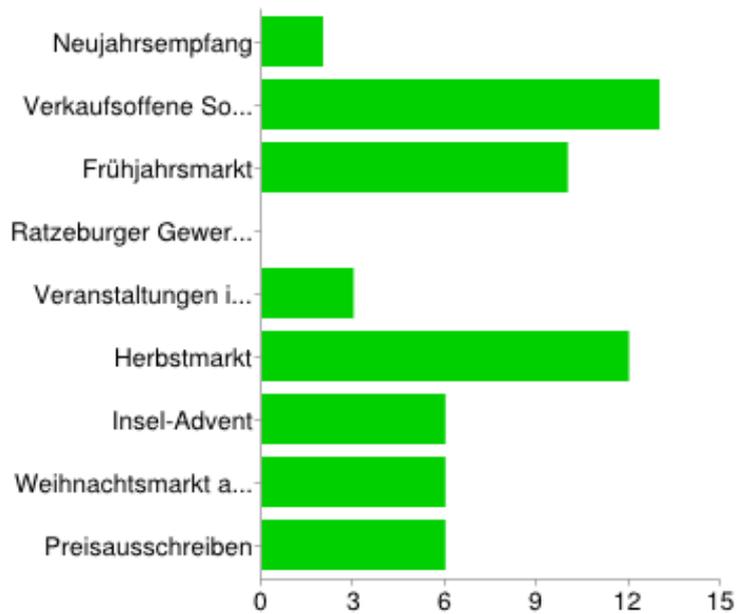
Ja 26 90 %
Nein 3 10 %

Ja



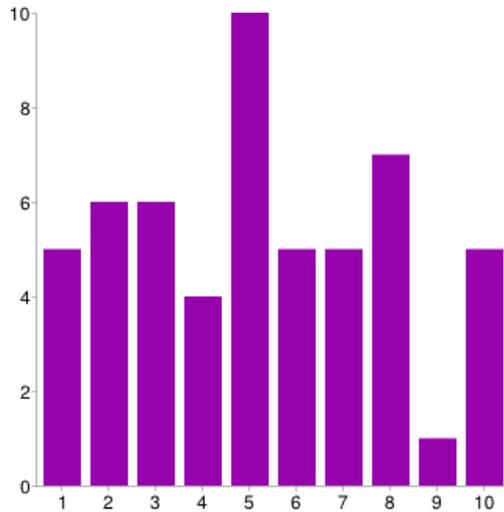
Neujahrsempfang	16 8 %
Verkaufsoffene Sonntage	19 9 %
Frühjahrsmarkt	18 9 %
Ratzeburger Gewerbeschau	38 18 %
Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit der Stadt, z. B. Brückenfest, Aktion „Frei Parken“	31 15 %
Herbstmarkt	15 7 %
Insel-Advent	29 14 %
Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz	32 15 %
Preisausschreiben	10 5 %

Nein



Neujahrsempfang	2	3 %
Verkaufsoffene Sonntage	13	22 %
Frühjahrsmarkt	10	17 %
Ratzeburger Gewerbeschau	0	0 %
Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit der Stadt, z. B. Brückenfest, Aktion „Frei Parken“	3	5 %
Herbstmarkt	12	21 %
Insel-Advent	6	10 %
Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz	6	10 %
Preisausschreiben	6	10 %

4_ Wie gut fühlen Sie sich durch den W.I.R. über Neuigkeiten, die die Geschäftswelt betreffen informiert?



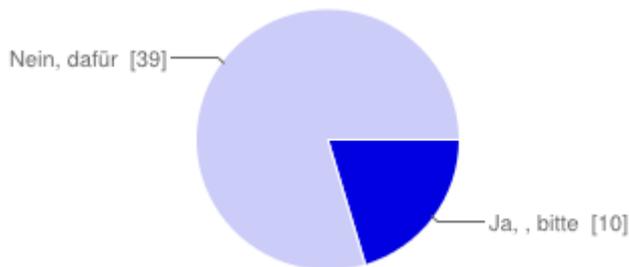
gut

1	5	9 %
2	6	11 %
3	6	11 %
4	4	7 %
5	10	19 %
6	5	9 %
7	5	9 %
8	7	13 %
9	1	2 %
10	5	9 %

schlecht

5_Der Vorstand des W.I.R. arbeitet sehr eng mit der Stadt Ratzeburg zusammen und bringt Vorschläge, die für die Wirtschaft relevant sind immer wieder ein und setzt die Interessen der Geschäftswelt durch und den Kaufleuten eine Stimme zu verleihen.

Können Sie sich vorstellen aktiv mitzuarbeiten und regelmäßig an Veranstaltungen des W.I.R. teilzunehmen und Ideen und Vorschläge miteinzubringen?

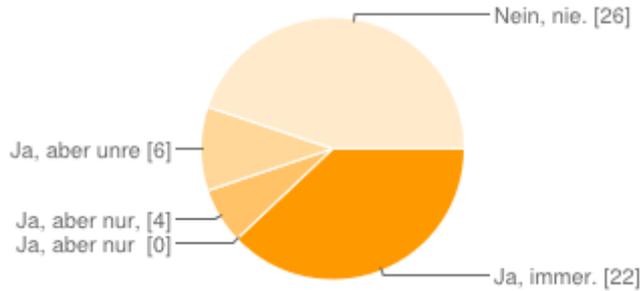


Ja, , bitte geben Sie mir Bescheid, wenn Sie Unterstützung brauchen 10 20 %
Nein, dafür habe ich keine Zeit. 39 80 %

6_Was kann der W.I.R. ganz konkret besser machen? Schreiben Sie einfach Ihre Ideen auf:

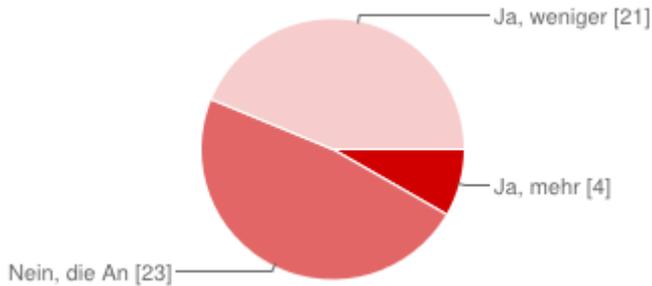
- In der Markt-Zeitung öfter einen Artikel setzen - z.B. Kritik, Verbesserung, Erreichtes - den Inseladventsmarkt ausbauen Ich kenne die Arbeit des W.I.R. zu wenig, um mir darüber ein Urteil bilden zu können. Interessenvertretung, stärkeres Auftreten der Politik und der Stadt gegenüber, mehr und rechtzeitige Informationen, Dienstleister mehr einbeziehen, konkrete Befragungen zu sämtlichen Themen (Abstimmungen) Andere Aktionen als nur verkaufsoffene Sonntage (profitieren nur Einzelhändler) regelmäßige Informationsschreiben bzw. E-Mails an ALLE Mitglieder über laufende Aktionen, Verhandlungen etc. - Der WIR hat das Projekt Markt unterstützt und die Sammelstraße. Beides kann ich nicht gutheißen. - mehr Durchsetzungsvermögen bei der Stadt - Sich für die Geschäftsleute einsetzen - Parkzeit auf 1 Stunde in der ges. Stadt - Werbung überregional für alle Geschäfte - Verkehrsschilder aufstellen, welche Geschäfte in der benannten Straße zu finden sind. Parkgebühren abschaffen!!! Zusammenarbeit aller Personen und Institutionen fördern, die am Wohl Ratzeburgs interessierter sind, unabhängig von Parteigrenzen Parkplatzsituation verbessern mehr Informationen bezüglich Baustelle Lockerung der Ortsgestaltungssatzung Viel mehr Werbung muss am Ort des Geschehens möglich sein, um auswärtige Kunden zu werben!!! Rechtzeitig die offenen Sonntage bekanntgeben und nicht erst nach dem er erste bereits war. - Alle Geschäfte müssen offen haben - Sonntage mit Events Planen - Kunden auf die Insel ziehen - Selber mit gutem Beispiel vorangehen (Öffnungszeiten) - Gemeinsame Öffnungszeiten

7_ Nehmen Sie regelmäßig an den verkaufsoffenen Sonntagen teil und öffnen Ihr Geschäft?



Ja, immer.	22	38 %
Ja, aber nur an den Kernsonntagen	0	0 %
Ja, aber nur, wenn gleichzeitig eine Veranstaltung geplant ist.	4	7 %
Ja, aber unregelmäßig	6	10 %
Nein, nie.	26	45 %

8_ Sollte die Anzahl der verkaufsoffenen Sonntage verändert werden?

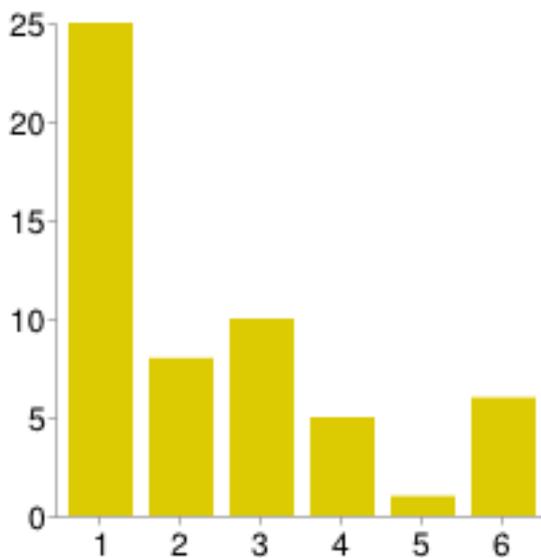


Ja, mehr	4	8 %
Nein, die Anzahl und Aufteilung ist perfekt	23	48 %
Ja, weniger	21	44 %

Tragen Sie hier Ihre konkrete Veränderung bei der Planung der verkaufsoffenen Sonntage ein:

VO Sonntage sind MC-Verkaufstage, deswegen nehmen so wenige Geschäfte daran teil, Stadt lädt nicht zum Bummeln ein! VO-Sonntage sind nichts Besonderes, weil ständig!!! Alle 8 Wochen sollte reichen 6 8 Sonntage und bitte keine drei Sonntage in Folge Weniger, aber dafür interessante Aktionen 12 Kein offener Sonntag wenn unsre Einkaufsmesse in Hamburg ist. Sich mit anderen Städten absprechen, z.B. Lübeck, Mölln 10 Weniger mit mehr Aktionen und Werbung 4-5 Sonntage mit Veranstaltungen und nicht gleichzeitig mit Lübeck und Hamburg; evtl. in den Herbst/Wintermonaten Candlelight-Donnerstag (wie in Mölln) Die Öffnungszeiten sollten jedem selbst überlassen werden Zum Jahreswechsel maximal 2 Sonntage Nicht mit Mölln gleichzeitig Lieber weniger terminlich gut getimete offene Sonntage, die gut durchorganisiert und beworben sind, als viele halbherzige Sonntage Ratzeburg bietet zu wenig nach dem Einkauf an nicht zu dicht nacheinander, besser aufteilen 12 Sonntage

9_Beteiligung an der Planung und Umsetzung der Begrünung auf dem Marktplatz

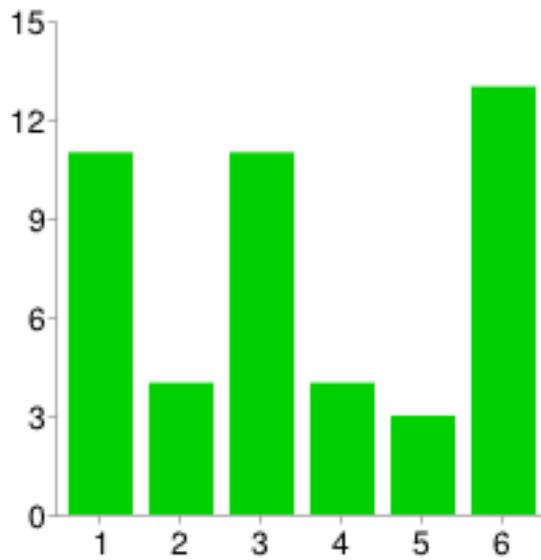


sehr wichtig

1	25 45 %
2	8 15 %
3	10 18 %
4	5 9 %
5	1 2 %
6	6 11 %

überhaupt nicht wichtig

10_Beteiligung an den Kosten der Begrünung auf dem Marktplatz

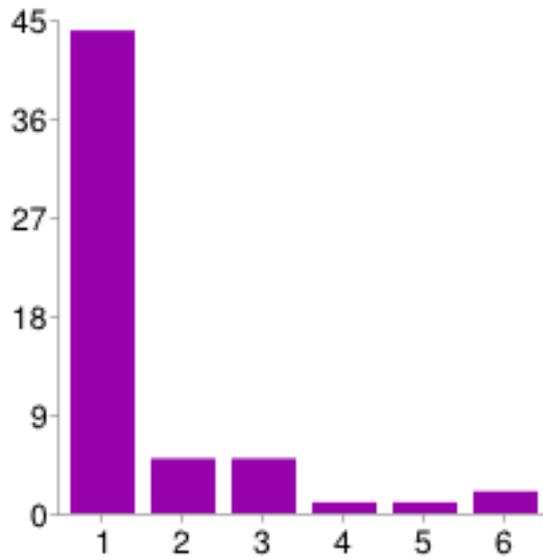


sehr wichtig

1	11 24 %
2	4 9 %
3	11 24 %
4	4 9 %
5	3 7 %
6	13 28 %

überhaupt nicht wichtig

11_Erhalt der Parkplätze auf dem Marktplatz mit flexiblen und ordentlichen Schildern

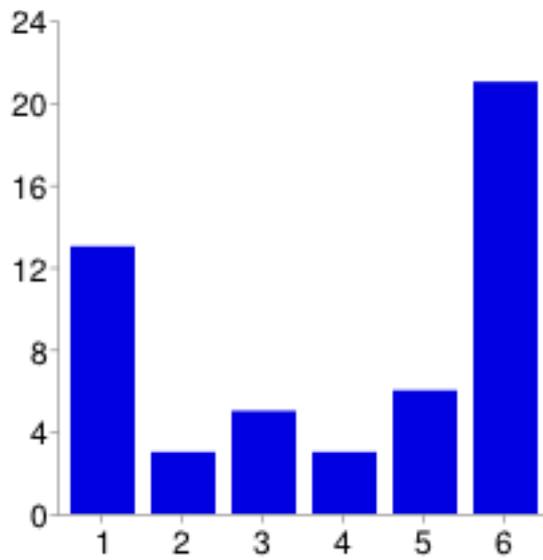


sehr wichtig

1	44 76 %
2	5 9 %
3	5 9 %
4	1 2 %
5	1 2 %
6	2 3 %

überhaupt nicht wichtig

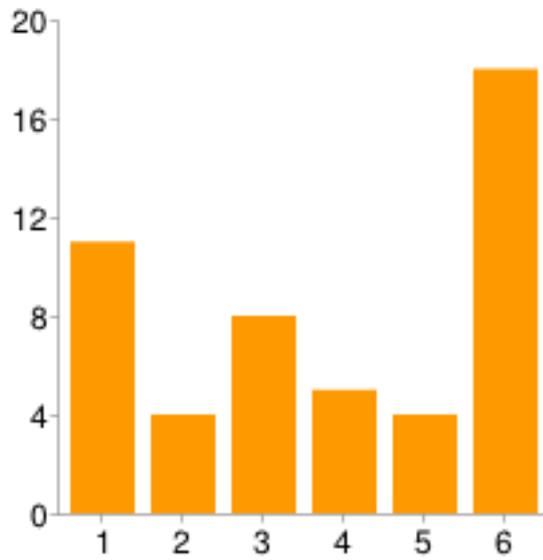
12_Umkehrung der Einbahnstraße in der Großen Wallstraße



sehr wichtig	
1	13 25 %
2	3 6 %
3	5 10 %
4	3 6 %
5	6 12 %
6	21 41 %

überhaupt nicht wichtig

13_Zweispurigkeit der Gr. Wallstraße bis zum Parkhaus, ohne Umkehr der Einbahnstraßenregelung

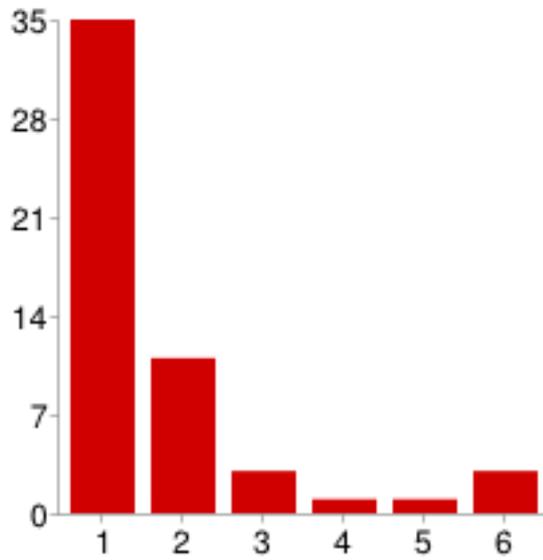


sehr wichtig

1	11 22 %
2	4 8 %
3	8 16 %
4	5 10 %
5	4 8 %
6	18 36 %

überhaupt nicht wichtig

14_Das Parkleitsystem der neuen Straßenführung erweitern und genau mit der Verwaltung abstimmen

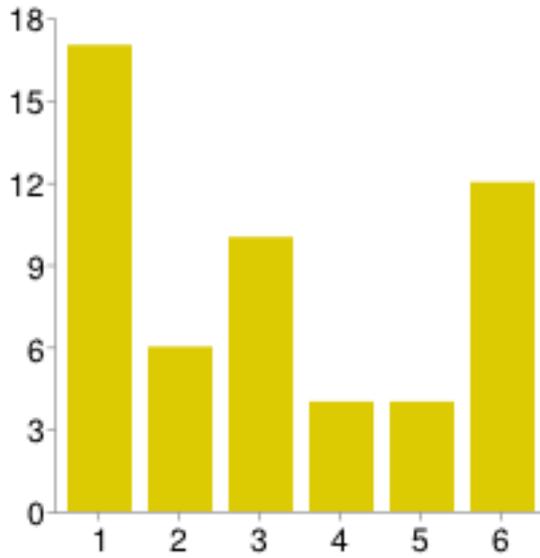


sehr wichtig

1	35	65 %
2	11	20 %
3	3	6 %
4	1	2 %
5	1	2 %
6	3	6 %

überhaupt nicht wichtig

15_Die Brauerstraße zweispurig befahrbar machen, um das Erreichen der nördlichen Altstadtinsel zu erleichtern

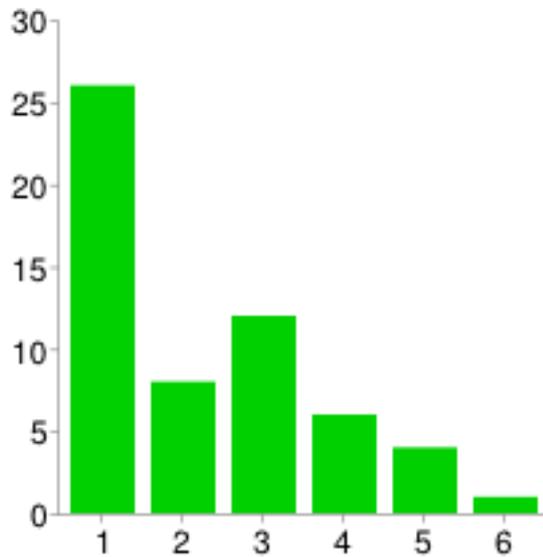


sehr wichtig

1	17	32 %
2	6	11 %
3	10	19 %
4	4	8 %
5	4	8 %
6	12	23 %

überhaupt nicht wichtig

16_Darauf drängen, dass bereits an der Wasserstraße und dem Spritzenberg Schilder mit dem Hinweis „Zentrum“ angebracht werden

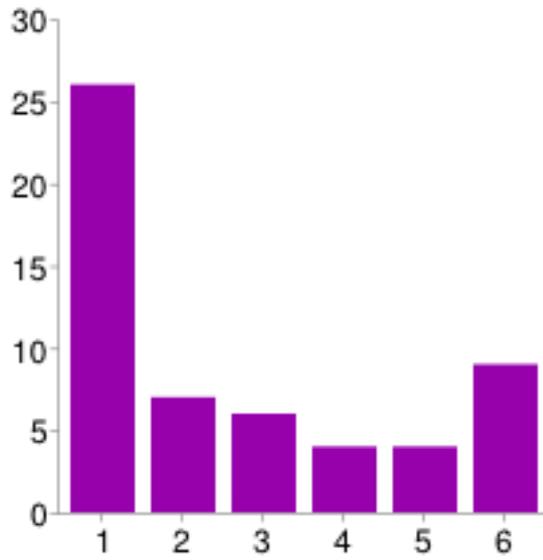


sehr wichtig

1	26	46 %
2	8	14 %
3	12	21 %
4	6	11 %
5	4	7 %
6	1	2 %

überhaupt nicht wichtig

17_Öffnung der Schrankenstraße für den Verkehr, Treppe zurück bauen???

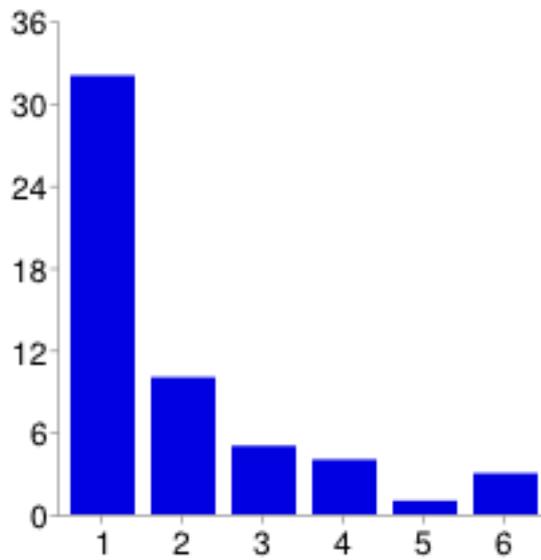


sehr wichtig

1	26 46 %
2	7 13 %
3	6 11 %
4	4 7 %
5	4 7 %
6	9 16 %

überhaupt nicht wichtig

18_Rechtsabbiegen von der Demolierung in die Herrenstraße erlauben

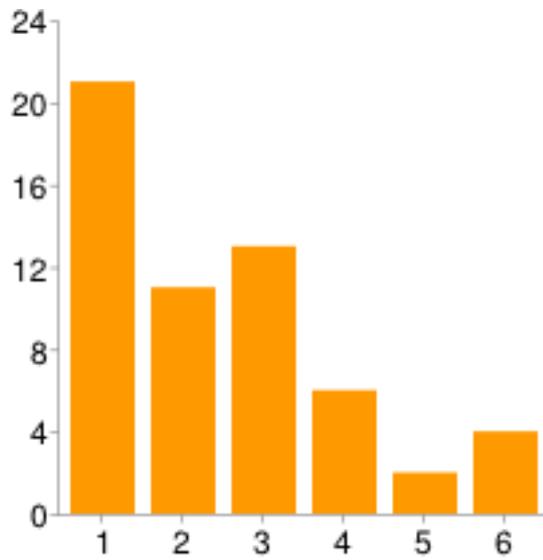


sehr wichtig

1	32 58 %
2	10 18 %
3	5 9 %
4	4 7 %
5	1 2 %
6	3 5 %

überhaupt nicht wichtig

19_Rechtsabbiegen von der Langenbrücker Straße in die neue Seestraße erlauben

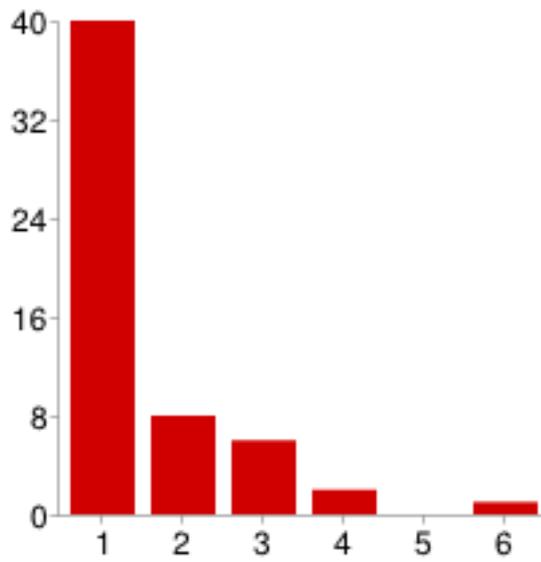


sehr wichtig

1	21 37 %
2	11 19 %
3	13 23 %
4	6 11 %
5	2 4 %
6	4 7 %

überhaupt nicht wichtig

20_Belebung des Markplatzes mit Veranstaltungen

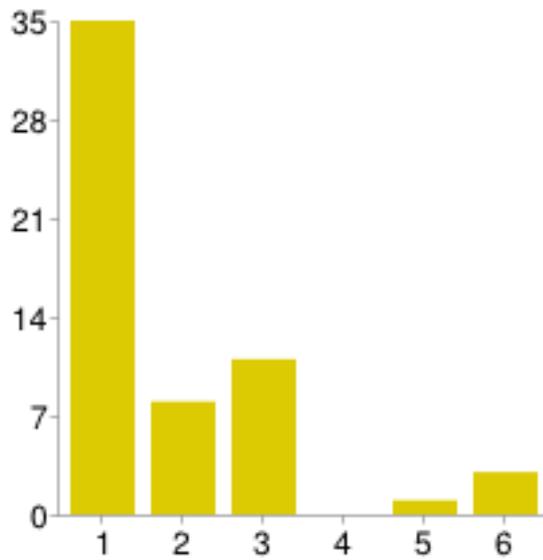


sehr wichtig

1	40	70 %
2	8	14 %
3	6	11 %
4	2	4 %
5	0	0 %
6	1	2 %

überhaupt nicht wichtig

21_Feste Händler/Cafés/Eisverkäufer oder ähnliches für den Marktplatz finden



sehr wichtig

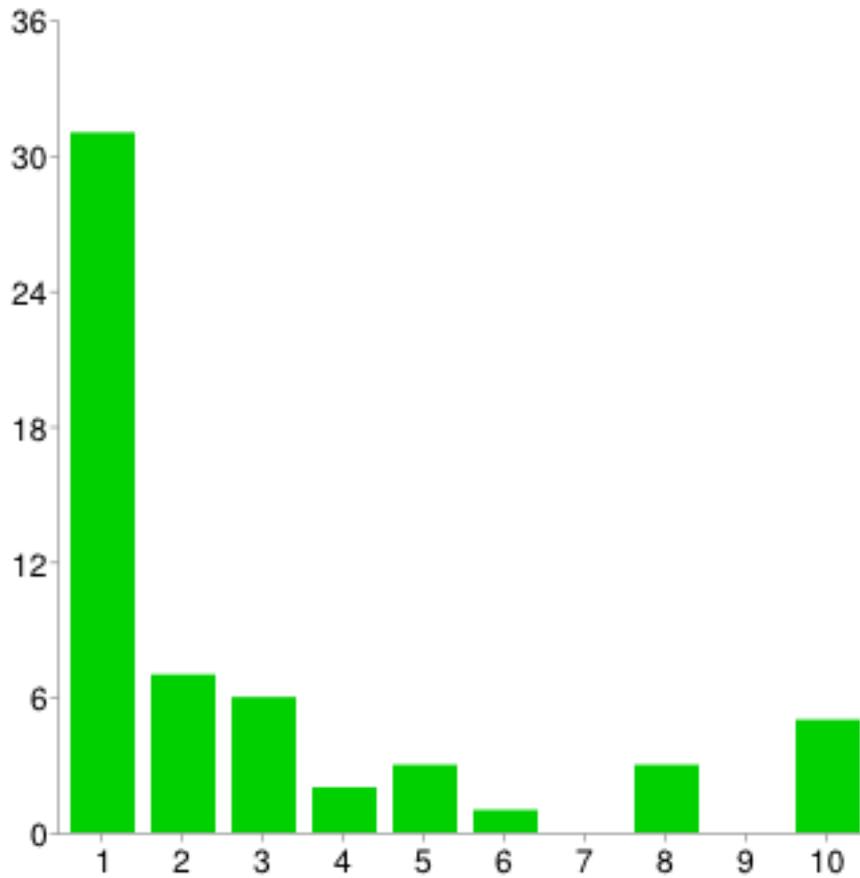
1	35	60 %
2	8	14 %
3	11	19 %
4	0	0 %
5	1	2 %
6	3	5 %

überhaupt nicht wichtig

22_Hier können Sie Ihren eigenen Vorschlag eintragen:

Feste Händler dürfen Veranstaltungen nicht behindern. Den Marktplatz erheblich freundlicher gestalten (Bänke, Pflanzen, evtl. leichte Beschallung, durch dezente Musik. Ampelschaltung Herrenstr. verkürzen. Freiparkzeit auf 30 Minute erhöhen. Freiparken am Freitag und Samstag komplett. Überregional erheblich mehr Werbung für diese Veränderungen. Mai - September jedes 2. Wochenende kulturelle Veranstaltungen (Musik, Ausstellungen, Kinderfeste, Wettbewerbe (Sport und Musik) - Belebung macht nur Sinn wenn alle Geschäftsleute an einem Strang ziehen - Taxistellplatz auf den Marktplatz verlagern - Vor den Kaufhaus MC ist das für den Verkehr, Sauberkeit und Tourismus unansehnlich - mehr Parkplätze in der Innenstadt schaffen - Parkgebühren neu Planen - Hochwertige Unternehmen nach Ratzeburg ziehen - wenig ansprechendes hier Mehr Gastronomie auf dem Marktplatz; jedoch keine Buden. Fester Standort z.B. "Alte Wache" - in den Sommermonaten werden durch die Gastronomen wichtige Parkplätze weggenommen. - Sie sollen Ihre Stühle und Tische auf den Marktplatz aufbauen Für meinen Geschmack sind es immer noch zu viele offene Sonntage, der Effekt des "Besonderen" ist dadurch verloren gegangen. Vielleicht lieber 6 Sonntage und dafür aber gut und vielleicht an kleine Veranstaltungen gekoppelt. mehr zentrumsnahe Parkplätze, mehr Anreize für weitere Geschäfte und Vielfalt (zu viele Friseure, Apotheken, Drogeriemärkte. Belebung der Stadt der Innenstadt, Abschaffung der Fremdenverkehrsabgabe, mehr Werbemöglichkeiten zur Selbstinszenierung "Aufweichung der Ortsgestaltungssatzung" Der Marktplatz wird leider von vielen nicht genutzt. Warum gibt es kein Eis, Café's oder ähnliches. Im Sommer auch etwas Schatten für Menschen die nicht in der prallen Sonne sitzen können wäre super! - den Wochenmarkt in die Stadt holen (Marktplatz) Inseladvent unbedingt wieder am Kreismuseum und Palmberg veranstalten mit Pagodenzelten, Feuerkörben, Leuchtsternen etc. Die Atmosphäre am Dom ist unschlagbar diese Stimmung kann am Markt nicht entstehen. Am Markt während der Adventszeit eine Eisbahn (siehe Lübeck, Haldensleben) aufbauen mit Gastronomiebudens und Kinderkarussell!!! Im Sommer ein Fest mit Musik auf dem Markt, Oktoberfest mit Zelt und Musik zum Tanzen, Kulinarischer Abend mit den Gastronomen, Im Sommer Jazz-Frühshoppen Für Schrankenstraße sehr wichtig: Einbahnstraße aufheben und Nummer 17 Bemühungen ausbauen, um interessante Geschäfte, die zum Bummeln einladen ansiedeln. -KEINE weiteren "Versorgungsgeschäfte", KEINE Billigketten!!! An Samstagen kostenlos parken Die Ampelanlage vor der Herrenstraße vernünftig einstellen

23_ Was halten Sie von unserer Idee, den Weihnachtsmarkt auf dem Ratzeburger Marktplatz über die gesamte Adventszeit veranstalten zu wollen?

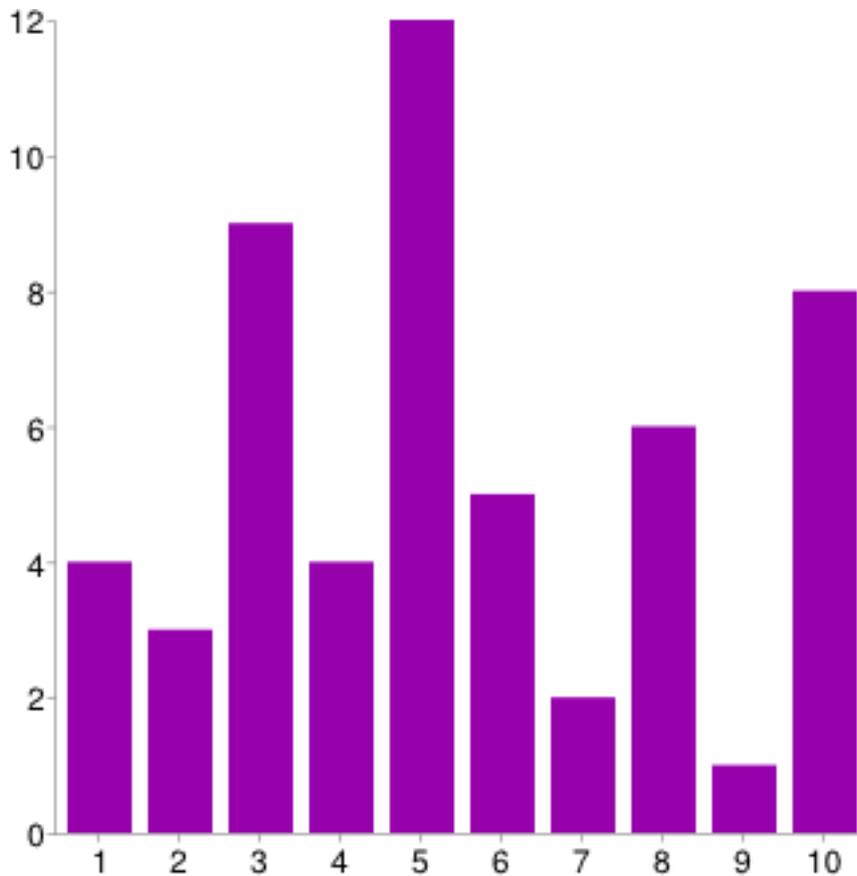


gut

1	31	53 %
2	7	12 %
3	6	10 %
4	2	3 %
5	3	5 %
6	1	2 %
7	0	0 %
8	3	5 %
9	0	0 %
10	5	9 %

schlecht

24_ Wie sehen Sie die Chancen für Ratzeburg's Insel als Platz zum Bummeln, Shoppen und Verweilen nach Fertigstellung der Südlichen Sammelstraße

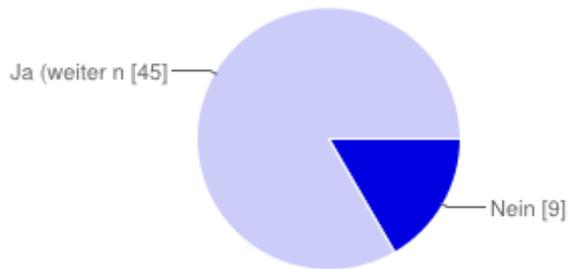


gut

1	4	7 %
2	3	6 %
3	9	17 %
4	4	7 %
5	12	22 %
6	5	9 %
7	2	4 %
8	6	11 %
9	1	2 %
10	8	15 %

schlecht

25_ Haben Sie mit Umsatzeinbußen während der Baustellenphase zu tun gehabt?



Nein 9 17 %
Ja (weiter nächste Seite) 45 83 %

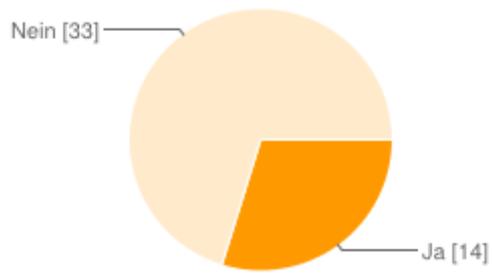
Bitte geben Sie eine Prozentzahl an:

10 %, 60%, 40 %, 50 %, 25-30 %, 25%, 30%, 20%, 20%, 15 %, 30-40 %, 25 %, 30%, 6%, 60%,
16 %, 30 %, 50 %

26_Haben Sie Ideen für weitere Maßnahmen, die dazu beitragen Ratzeburg als Einkaufsstadt beliebt zu machen, wenn ja welche?

Die schöne Natur nutzen. Fahrradwege, Wanderwege müssen ausgebaut werden - Küchensee Runde, Rund um Ratzeburger See, Motorboote erlauben, mehr Wassersport, Yachthäfen (siehe Ostsee, Scharbeutz, Niendorf) Aussichtspunkt schaffen für Inselblick - Veranstaltung auf dem Marktplatz über die Geschäftszeiten hinaus - Weinfest - Jass-Musik - Oktoberfest Mehr Parkfläche und weniger gnadenlose Kontrollen ohne Kulanzzeit Ansiedlung weiterer Geschäfte, um die Angebotsmischung auf der Insel zu verbessern Radiowerbung keine Strafbettel Ratzeburg ist und bleibt keine Einkaufsstadt, da es allein von der Anzahl der Geschäfte nicht attraktiv genug ist. Die meisten Kunden die hier bei mir einkaufen kommen nicht gezielt, Sie habe in Ratzeburg etwas zu erledigen, wie Bank, Kreis, Arztbesuch Nummer 20 und 21; Parksituation verbessern Leerstehende Ladenflächen sollt4n attraktiver gestaltet werden oder von anderen Geschäften dekoriert werden. eine größere Auswahl an Einkaufsmöglichkeiten! (Urbschat Haus - aber wie? - Freies Parken an Samstagen - den Marktplatz begrünen / bepflanzen - Mehr Parkplätze auf dem Marktplatz - Die leeren Geschäfte mit attraktiven Geschäfte belegen - Die Einkaufswahl ist sehr eingeschränkt - Freies Parken für eine gewisse Zeit - Abschalten der Pfortner Ampel - Wenn die 2. Ampel in Betrieb ist wird das noch schlechter al in der Bauphase Ratzeburg-oder die Insel? Kundenströme haben sich durch die unsäglich lange Zeit der Bauarbeiten ja bereits so verändert, dass m. M. nach kaum Chancen bestehen, sie zurückzuholen. Inhabergeführte nette kleine aber besondere Geschäfte unterstützen! Das würde den Charme Ratzeburgs vielleicht wieder etwas verstärken, der auch durch die offene Gestaltung des Marktplatzes verlorengegangen ist! die Leerstände müssen belebt werden -> Geisterläden sehen schlimm aus! - Sauberkeit der Stadt muss unbedingt verbessert werden - Hauseigentümer Ansprechen Raummiete muss bezahlbar werden Verkürzung der Rotphase an der Pfortnerampel. Zugang zur Herrenstraße - Alle Geschäftsleute unter einem Hut kriegen und ein Gemeinsames auftreten Geschäfte müssen sich nach "außen" präsentieren dürfen: d.h. einladende Gestaltungen vor den Geschäften: Bepflanzung, Deko, Tische, Stühle; nicht noch mehr "Versorgungsgeschäfte" und Ketten!!! eine Tourist-Stadt wie Ratzeburg braucht schnuckelige Geschäfte, Kunsthandwerk, GUTE Restaurants, Cafés usw. late night shopping mit Live-Musik, Themenwochen Ansiedlung eines Schuhgeschäftes Bessere Parkmöglichkeit (mehr) freiparken. Den Marktplatz verschönern z.B. grün, mehr Platz für die Gastronomie (bezahlbar) - Freies Parken (Samstag) - attraktive Gastronomie - Kurpark und Museums/Domhalbinsel mehr pflegen und auch für Familie/Kinder/Jugendliche Anreize bieten. Mehr kleine Geschäfte, dazu müssen die Mieten, Pachten gesenkt werden. wenn Ratzeburg wieder viele kleine Läden hat und der Marktplatz begrünt wird (Punkt 21) durchsetzen. Dann kann Bummeln in Ratzeburg wieder Spaß machen. Pfortnerampeln beseitigen Mehr kostenlose Parkplätze Late Night Shopping z.B. mit dem Motto "Schlemmerabend" und Live Musik auf dem Marktplatz Die Parkgebühren abschaffen! Zumindest 1 Stunde freies Parken einrichten! Kernöffnungszeiten aller Geschäfte Montag - Freitag 9° bis 18° Samstag 9° bis 14° Uhr. Kunden finden die unterschiedlichen Öffnungszeiten überhaupt nicht gut. 1 Abend bis 19° Uhr alle öffnen. - Frei Parken am Wochenenden schaltet die Pfortnerampel am Königsdamm/Langenbrücker Str. ab!

27_ Können Sie sich jetzt vorstellen aktiv an den Aktionen und der Arbeit des W.I.R. teilzunehmen?



Ja 14 30 %
Nein 33 70 %

[Ausgewertete Fragebögen 60 - Stand 28.02.2014 - Werte gerundet]